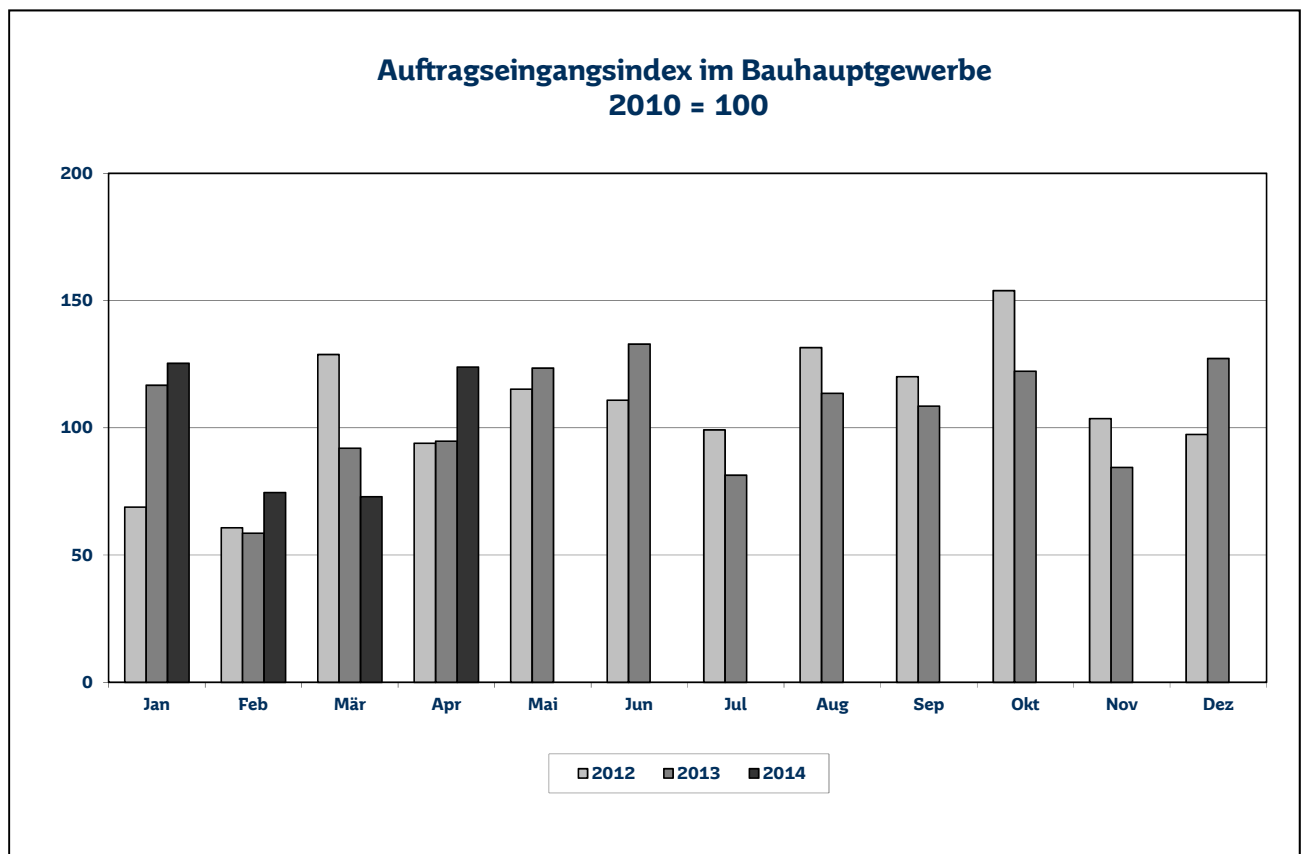


Baugewerbe im April 2014

**A) Bauhauptgewerbe
 B) Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger**



Ausgegeben im Juni 2014

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2014.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
 Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet:
<http://www.statistik.saarland.de>

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche „Bauhauptgewerbe“ und „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, WZ 2008. Das „Bauhauptgewerbe“ umfasst u.a. den Bau von Gebäuden, Straßen und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (z. B. Dachdeckerei).

Zum „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ zählen u. a. Bauinstallation (z. B. Elektroinstallation), sonstiger Ausbau (z. B. Malerei und Glaserei) und Erschließung von Grundstücken, Bauträger. (Siehe Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe im Anhang dieses Statistischen Berichts).

Im Bereich „Bauhauptgewerbe“ werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle bauhauptgewerblichen Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“. Die im Monatsbericht ausgewiesenen Kreisergebnisse beziehen sich nur auf den Berichtskreis und sind nicht hochgeschätzt. Eine Aufschätzung der im Bereich „Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ erhobenen Daten erfolgt ebenfalls nicht.

Tätige Personen

Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber; unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind; kaufmännische und technische Arbeitnehmer; Poliere, Schachtmeister und Meister; Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter; Maurer, Betonbauer, Zimmerer; übrige Fach-/Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler usw.) und Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer, Fachwerker/Maschinenisten/Kraftfahrer, Werker/Maschinenwerker, Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten; Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z.B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Volontäre, Heimarbeiter); Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Löhne und Gehälter

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) einzutragen. Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung; ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes; ohne Winterbau-Umlage; ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung; ohne gezahltes Vorruhestandsgeld; ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) anzugeben. Den Löhnen und Gehäl-

tern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind. Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzsteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitjahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger monatlicher und kumulierter Ergebnisse im Bauhauptgewerbe: Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“ erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des auskunftspflichtigen Berichtskreises durch die „Ergänzungserhebung“ zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultieren z. T. aus den durchgeführten Berichtskreis- bzw. Datenbestandskorrekturen.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
±	=	keine Veränderung zum Vergleichszeitraum
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

A. BAUHAUPTGEWERBE

A 1 Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	April 2014	März. 2014	April 2013	Jan. bis April		Veränderungen in %				
						April 2014	April 2014	Jan. bis April 14		
				2014		2013		Gegenüber		
								März 2014	April 2013	Jan. bis April 13
Tätige Personen (Anzahl)										
Beschäftigte insgesamt	8 413	8 420	9 095	8 403	8 917	- 0,1	- 7,5	- 5,8		
Löhne und Gehälter (in 1 000 EUR)										
Bruttoentgelte (einschließlich Vergütung für Auszubildende)	23 066	20 174	24 174	82 310	79 844	+ 14,3	- 4,6	+ 3,1		
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)										
Hochbau	511	483	562	1 870	1 680	+ 5,8	- 9,1	+ 11,3		
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	316	316	352	1 186	1 021	± 0	- 10,2	+ 16,2		
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	156	126	155	523	507	+ 23,8	+ 0,6	+ 3,2		
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	5	5	10	20	33	± 0	- 50,0	- 39,4		
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	34	36	45	141	119	- 5,6	- 24,4	+ 18,5		
Tiefbau	362	305	411	1 144	993	+ 18,7	- 11,9	+ 15,2		
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	77	76	86	277	219	+ 1,3	- 10,5	+ 26,5		
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	128	101	137	353	287	+ 26,7	- 6,6	+ 23,0		
Insgesamt	873	788	973	3 014	2 673	+ 10,8	- 10,3	+ 12,8		
Arbeitstage										
Insgesamt	20	21	21	83	83	- 4,8	- 4,8	± 0		

A 2 Umsatz

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	April 2014	März 2014	April 2013	Jan. bis April		Veränderungen in %				
						April 2014	April 2014	Jan. bis April 14		
				2014		2013		gegenüber		
								März 2014	April 2013	Jan. bis April 13
Baugewerblicher Umsatz	84 626	64 965	90 807	261 130	258 759	+ 30,3	- 6,8	+ 0,9		
Hochbau	49 477	38 867	56 366	160 001	174 602	+ 27,3	- 12,2	- 8,4		
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	22 057	19 989	20 628	73 061	64 179	+ 10,3	+ 6,9	+ 13,8		
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	23 022	15 554	17 976	71 126	62 256	+ 48,0	+ 28,1	+ 14,2		
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	360	473	670	1 463	4 796	- 23,9	- 46,3	- 69,5		
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	4 038	2 851	17 092	14 351	43 371	+ 41,6	- 76,4	- 66,9		
Tiefbau	35 149	26 098	34 441	101 129	84 157	+ 34,7	+ 2,1	+ 20,2		
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau - Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	5 792	4 737	8 142	19 556	20 317	+ 22,3	- 28,9	- 3,7		
Sonst. Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	15 818	9 693	11 522	36 488	24 538	+ 63,2	+ 37,3	+ 48,7		
Sonstiger Umsatz	1 524	1 295	1 663	4 224	4 421	+ 17,7	- 8,4	- 4,5		
Umsatz insgesamt	86 150	66 260	92 470	265 354	263 180	+ 30,0	- 6,8	+ 0,8		

A 3 Kreisergebnisse April 2014

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maßeinheit	Saarland	Regional- verband Saar- brücken	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	118	34	13	29	17	18	7
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	5 079	1 240	493	1 400	686	878	382
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	536	128	51	152	72	95	36
Hochbau	1 000	224	66	20	48	26	57	5
darunter Wohnungsbau	1 000	72	25	12	14	10	7	4
Tiefbau	1 000	312	62	31	104	46	38	31
Bruttoentgelte	1 000 EUR	16 383	3 516	1 508	4 638	1 882	3 466	1 374
Gesamtumsatz ¹⁾	1 000 EUR	63 195	12 876	4 174	17 626	7 332	14 379	6 805
Auftragseingang ¹⁾	1 000 EUR	75 528	24 010	7 092	23 654	6 981	7 542	6 247

1) Ohne Umsatzsteuer.

A 4 Auftragseingang

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	April 2014	März 2014	April 2013	Jan. bis April		Veränderungen in %		
				2014	2013	April 2014	April 2014	Jan. bis April 14
						März 2014	April 2013	Jan. bis April 13
				Gegenüber				
Hochbau	33 731	18 805	33 561	135 427	119 684	+ 79,4	+ 0,5	+ 13,2
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	11 396	5 003	7 817	27 147	18 484	+ 127,8	+ 45,8	+ 46,9
Gewerblicher und industrieller Hochbau, landwirtschaftlicher Bau	20 675	12 801	22 609	102 160	81 379	+ 61,5	- 8,6	+ 25,5
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	242	334	351	1 044	2 686	- 27,5	- 31,1	- 61,1
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentliche Auftraggeber)	1 418	667	2 784	5 076	17 135	+ 112,6	- 49,1	- 70,4
Tiefbau	41 797	25 654	24 235	106 441	100 674	+ 62,9	+ 72,5	+ 5,7
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	3 985	5 303	7 693	17 543	18 844	- 24,9	- 48,2	- 6,9
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	10 410	10 589	8 888	33 445	37 649	- 1,7	+ 17,1	- 11,2
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	27 402	9 762	7 654	55 453	44 181	+ 180,7	+ 258,0	+ 25,5
Insgesamt	75 528	44 459	57 796	241 868	220 358	+ 69,9	+ 30,7	+ 9,8

A 5 Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr - Monat	Betriebe	Be- schäftigte insgesamt	Geleistete Arbeitsstunden				Brutto- entgelte	Gesamt- umsatz	Auftrags- eingang
			insgesamt	Hochbau		Tiefbau			
				ins- gesamt	darunter Wohnungs- bau				
Anzahl		in 1 000				in 1 000 Euro			
2012	122	5 442	6 371	2 820	912	3 551	192 509	762 217	686 692
2013	119	5 187	5 860	2 526	809	3 334	187 638	723 576	764 982
2013									
Januar	122	5 397	273	157	45	116	13 204	32 872	70 783
Februar	122	5 329	288	148	41	140	12 266	32 989	35 705
März	118	5 164	420	190	56	230	13 305	48 125	56 074
April	119	5 150	559	231	74	328	16 171	57 592	57 796
Mai	118	5 140	494	211	66	283	16 188	60 748	75 304
Juni	118	5 123	561	227	73	334	15 786	62 110	81 029
Juli	117	5 108	587	239	78	348	16 658	74 592	49 596
August	117	5 178	538	223	69	315	16 598	66 362	69 248
September	116	5 161	571	232	77	339	15 963	70 010	65 895
Oktober	119	5 176	597	249	82	348	16 760	75 907	74 511
November	119	5 179	560	231	81	329	18 455	73 490	51 454
Dezember	118	5 133	412	188	67	224	16 284	68 779	77 587
2014									
Januar	116	5 081	378	189	65	189	14 477	41 118	76 431
Februar	117	5 048	406	184	61	222	13 274	39 932	45 450
März	117	5 083	462	200	72	262	14 329	46 718	44 459
April	118	5 079	536	224	72	312	16 383	63 195	75 528
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									
Oktober									
November									
Dezember									

A 6 Auftragsbestand 1. Quartal 2014^{*)}

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten in 1 000 Euro; ohne Umsatzsteuer -

Merkmal	1. Quartal 2014	4. Quartal 2013	1. Quartal 2013	Veränderung in % 1. Quartal 2014 gegenüber	
				4. Quartal 2013	1. Quartal 2013
Hochbau	168 370	130 463	151 819	+ 29,1	+ 10,9
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	10 718	8 969	13 702	+ 19,5	- 21,8
Gewerbl. u. industr. Hochbau, landw. Bau	140 011	100 397	90 412	+ 39,5	+ 54,9
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	4 688	5 150	2 669	- 9,0	+ 75,6
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversiche- rungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	12 953	15 947	45 036	- 18,8	- 71,2
Tiefbau	124 567	123 837	172 446	+ 0,6	- 27,8
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	11 071	11 562	17 089	- 4,2	- 35,2
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	75 296	73 520	70 498	+ 2,4	+ 6,8
Sonstiger Tiefbau - ohne Straßenbau - für Körper- schaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	38 200	38 755	84 859	- 1,4	- 55,0
Insgesamt	292 937	254 300	324 265	+ 15,2	- 9,7

^{*)} Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt.

B. AUSBAUWERBE SOWIE ERSCHLIESSUNG VON GRUNDSTÜCKEN; BAUTRÄGER*)

B 1 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 1. Quartal 2014

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte insgesamt ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte	Baugewerblicher Umsatz ²⁾	Gesamtumsatz ²⁾
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
43.2	Bauinstallation	73	3 051	911	21 844	71 063	73 762
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	24	650	186	4 325	12 165	12 531
43.2 bis 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt³⁾	97	3 701	1 097	26 169	83 228	86 292

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

B 2 Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008 Nr.	Wirtschaftszweig	Be-schäftigte insgesamt ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz ²⁾	Be-schäftigte insgesamt ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz ²⁾
		Veränderung 1. Quartal 2014 zu 1. Quartal 2013 in %			Veränderung 1. 2014 zu 1. Quartal 2013 in %		
43.2	Bauinstallation	7,4	15,5	20,2	7,4	15,5	20,2
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	- 10,8	- 7,5	- 12,0	- 10,8	- 7,5	- 12,0
43.2 bis 43.3	Ausbaugewerbe insgesamt³⁾	3,7	10,8	14,2	3,7	10,8	14,2

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

B 3 Kreisergebnisse 1. Quartal 2014

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe ¹⁾³⁾	Beschäftigte insgesamt ¹⁾³⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttoentgelte ³⁾	Gesamtumsatz ²⁾³⁾
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Regionalverband Saarbrücken	37	987	290	6 603	21 287
Landkreis Merzig Wadern	12	678	218	4 980	16 073
Landkreis Neunkirchen	11	474	129	3 212	10 939
Landkreis Saarlouis	17	569	147	3 988	13 326
Saarpfalz-Kreis	12	623	195	4 597	16 113
Landkreis St. Wendel	8	370	118	2 789	8 554
Saarland	97	3 701	1 097	26 169	86 292

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer. 3) Ohne Nachweis von Bauträgern.

*) Wird seit 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

Bauhauptgewerbe		Ausbaugewerbe sowie Erschließung von Grundstücken; Bauträger	
WZ 2008 Nr.	Bezeichnung	WZ 2008 Nr.	Bezeichnung
41.2	Bau von Gebäuden	41.1	Erschließung von Grundstücken; Bauträger
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	41.10.1	Erschließung von unbebauten Grundstücken
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	41.10.2	Bauträger für Nichtwohngebäude
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	41.10.3	Bauträger für Wohngebäude
42.11.0	Bau von Straßen	43.2	Bauinstallation
42.12.0	Bau von Bahnverkehrsstrecken	43.21.0	Elektroinstallation
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau	43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
42.21.0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	43.29.9	Sonstige Bauinstallation, anderweitig nicht genannt
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau	43.3	Sonstiger Ausbau
42.9	Sonstiger Tiefbau	43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
42.91.0	Wasserbau	43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei
42.99.0	Sonstiger Tiefbau, anderweitig nicht genannt	43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
43.1	Abbrucharbeiten u. vorbereitende Baustellenarbeiten	43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe
43.11.0	Abbrucharbeiten	43.34.2	Glasergewerbe
43.12.0	Vorbereitende Baustellenarbeiten	43.39.0	Sonstiger Ausbau, anderweitig nicht genannt
43.13.0	Test- und Suchbohrung		
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten		
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei		
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau		
43.99.1	Gerüstbau		
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Abschnitt F.

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2013 (erschieden im November 2013, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt.

Saarländische Gemeindezahlen 2013 (erschieden im März 2014, EUR 10,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

SAARLAND HEUTE 2014 - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2014, erscheint jährlich, kostenlos)

Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2013 (erschieden im Februar 2013, kostenlos). Die Broschüre zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Weitere Daten und Informationen finden Sie im Internet unter www.grossregion.lu.

II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

Handbuch Öffentliche Finanzen 2008 (erschieden im Dezember 2009, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

Statistische Berichte (erscheinen monatlich, viertel-, halb- oder ganzjährlich). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt. Alle Statistischen Berichte können tagesaktuell und kostenfrei im Internet unter <http://www.saarland.de/62919.htm> heruntergeladen werden.

Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“ (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2009/2010 (erschieden im Juni 2010)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2013 (erschieden Oktober 2013)

Frauen im Saarland - Ausgabe 2013 (erschieden im März 2013)

III. REIHEN

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes. In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte). In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2010 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erscheint im Frühjahr 2014, EUR 15,00)

Produzierendes Gewerbe 2012 (erschieden im August 2013, EUR 10,00)

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht, das Gemeindeverzeichnis und die Kreiszahlen. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise. Außerdem geben mehrere Datenbanken Zugang zu den vorgenannten und weiteren Daten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Man findet sie auf den Seiten des Statistik-Portals der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter www.statistik-portal.de.

IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.